

ID SOAP XZuFi

Für Standard XZuFi 2.3.1

Schnittstellenbeschreibung

Version: V0.25, 14.01.2026

Autor: Felix Leuthäuser

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	4
2. Zugang zum Webservice	4
2.1. Authentifizierung	4
2.2. WSDL.....	5
2.3. Änderung zur Vorversion	5
2.4. Neue Versionierung	5
3. Funktionsumfang des Webservice	5
3.1. Grundlagen	5
3.2. Unterstützte Anfragen	6
3.2.1. Allgemeine Anfragen	6
3.2.2. Gebietsanfragen	6
3.2.3. Leistungsanfragen.....	6
3.2.4. Zuständigkeiten-Anfragen	6
3.2.5. Transfer-Operationen (in der aktuellen Version noch nicht umgesetzt).....	7
4. Fallbeispiele	7
4.1. Wo finde ich XML-Beispiele?	7
5. Workarounds und Besonderheiten	7
5.1. Öffentlich nicht sichtbare Leistungen	7
5.2. Eigene ObjektIDs übertragen und abrufen	8
5.3. Suche mit Amtlichen Regionalschlüssel.....	9
5.4. Suche mit Amtlichen Gemeindeschlüssel	9
5.5. Suche mit Leistungsschlüssel (ehemals LeiKa-Schlüssel).....	9
5.6. Textblöcke nicht öffentlich übertragen	10
5.7. Workaround ÖPNV schreiben.....	10
5.8. Benutzung von Offset und Limit	11
5.9. Hinweise zu „neuen“ Gebiet-IDs.....	11
5.9.1. Auswirkungen auf die Schnittstellen	12
5.10. Umgang mit Kategoriekategorie	12
5.10.1. Liste mit möglichen Klassen und Kategorien	12
5.10.2. Erweiterte Erläuterung im Umgang mit der Kategoriekategorie für die Nutzerrechte	14
5.10.3. Beispiel einer Anfrage von Leistungsgruppen	14
5.10.4. Filterung bei der Anfrage von Leistungen mit Hilfe von Leistungsgruppen	14
5.10.5. Leistungskategorie für Zuordenbarkeit von Leistungsobjekten zu OEs und ODs.....	15
5.11. Erklärung im Umgang mit Formularen (zentral/Lokal)	15
6. Abgrenzung Redaktionssystem zum XZuFi-Standard	16
6.1. Pflichtfelder und Bezeichnungen	16

6.1.1.	Organisationseinheiten.....	16
6.1.2.	Onlinedienste.....	17
6.1.3.	Spezialisierung / spezialisierte Leistung.....	18
6.2.	Aufklärung über Änderung und Zuordnung von Mitarbeitern.....	18
7.	FAQ – Häufig gestellte Fragen	19
7.1.	Ich kann keine funktionierenden Anfragen in SoapUI starten. Woran liegt das?	19
7.2.	Wie lange dauert es bis Daten in den Schnittstellen sichtbar sind?.....	19
7.3.	Werden meine Daten automatisch übersetzt?	20
7.4.	Wie sieht der Zeitplan für den Webservice aus?	20
7.5.	Welche Features sind aus XZuFI 2.3.1 umgesetzt?.....	20
8.	Zukünftige Funktionen und Features.....	20
8.1.	In Planung	20
8.2.	Offene Features, Bugs und Wünsche (Stand 20.11.2025)	21
8.2.1.	Features	21
8.2.2.	Wünsche	21
8.2.3.	Bugs.....	21
8.3.	Feedback und Support.....	22

1. Einleitung

Dieses Dokument beschreibt den Einstieg und die Grundlagen des ID SOAP XZuFi. Zugrunde liegt dabei die XZuFi Version 2.3.1. Grundsätzlich gilt für die Nutzung des XZuFi-Webservice die XZuFi-Spezifikation, auch wenn das Redaktionssystem den Standard nicht vollständig unterstützt beziehungsweise umgesetzt hat. Dieses Dokument beschreibt ein paar Beispiele, Besonderheiten und Workarounds für die Nutzung unserer Schnittstelle.

Die Infodienste beinhalten eine Webservice-Schnittstelle zum Austausch von Daten mit anderen Softwaresystemen. Webservices sind eine Softwareschnittstelle, welche über eine URI eindeutig identifizierbar sind. Die Schnittstelle selbst ist in XML definiert. Über die Webservices können verschiedene Software-Agenten interaktiv XML-Anfragen an die Infodienste stellen und somit dessen Daten in eigenen Anwendungen verwenden.

Der Datenaustausch erfolgt hierbei über das Protokoll SOAP über https. Die Software-Agenten oder Clients senden Anfragen an den Webservice und erhalten dann die gewünschten Informationen aus dem FIM/LeiKa-Redaktionssystem oder den Ländersystemen. Diese Informationen können anschließend in der eigenen Anwendung verarbeitet und dargestellt werden.

2. Zugang zum Webservice

2.1. Authentifizierung

Damit ein Mandant den Webservice nutzen kann, muss im Redaktionssystem ein entsprechender Webservice-Client angelegt werden. Diesem muss Zugriff auf den Dienst „ID SOAP XZuFi 2.3.1“ gewährt werden. Der Zugang und die Verwaltung zu den Webservice-Konten unterliegt der TSA. Wenden Sie sich dazu an support@tsa.de.

Auf Anfrage erhalten Sie von uns einen Webservice-Client. Dieser beinhaltet einen API-Key, mit dem Sie sich bei dem ID SOAP XZuFi authentifizieren können. Der API-Key fungiert hierbei als WSSE¹-Nutzername. Ein Passwort wird nicht benötigt. Sie können an dieser Stelle ein fiktives Passwort wählen.

Mit dem schreibenden Release kommt eine Besonderheit dazu. Sollten Sie sich für die schreibenden Funktionen entscheiden, müssen Sie dem TSA-Support mitteilen, für welchen Kunden/Kommune oder welches Gebiet Sie schreiben wollen. Dementsprechend wird dem API-Key eine Nutzergruppe zugeordnet. Diese müssen Sie nicht in Ihrer Software angeben.

¹ WSSE steht für *WS-Security UsernameToken Profile* und ist ein Standard der Webservice-Spezifikation. Es handelt sich dabei um ein Authentifizierungsverfahren zur Erstellung eines Tokens nach der Webservice-Security, wodurch ein Nutzer nur anhand seines Benutzernamen die Berechtigung vom Service erhält.

2.2. WSDL

Die aktuelle (technische) Beschreibung des Webservices ist immer unter der vom Webserver abrufbaren **WSDL** zu finden. Die aktuelle WSDL ist unter folgendem Link aufrufbar: [https://xzufi-v2-3-1-\[BUNDESLANDKÜRZEL\]-schul.infodienste.de/?wsdl](https://xzufi-v2-3-1-[BUNDESLANDKÜRZEL]-schul.infodienste.de/?wsdl)

Für die vollständige Beschreibung des XZuFi verwenden Sie bitte die aktuelle XZuFi-Spezifikation. Die Spezifikation dient hauptsächlich auch als Schnittstellenbeschreibung, da sich die Schnittstelle auf den XZuFi bezieht. Das Ganze ist im XRepository abgelegt und unter https://www.xrepository.de/details/urn:xoev-de:fim:standard:xzufi_2.3.1 zu finden oder bei uns im [API-Portal](#).

Wichtiger Hinweis: Das Redaktionssystem der IDv5 richtet sich zwar nach dem XZuFi-Standard, wird aber nicht alles erfüllen und bietet zum Teil noch mehr Objekte und Funktionen an, die es in XZuFi nicht gibt. Beispielweise gibt es im Redaktionssystem Pflichtfelder, die in XZuFi optional sind. Diese müssen bei einer Übertragung trotzdem gesetzt werden. Der Standard muss nicht zu 100% inhaltlich erfüllt werden und dient zur Regelung einer standardisierter Datenübertragung. Austauschende Systeme können ebenfalls noch weitere Dinge definieren. Einige dazu finden Sie hier in der Dokumentation unter dem 5. Punkt.

2.3. Änderung zur Vorversion

Die Änderung zur Vorversion des XZuFi-Standards befindet sich in der XZuFi-Spezifikation unter „III.D Änderungshistorie“ im Detail. Wenn Sie eine grobe Übersicht möchten, dann können Sie auch gerne den bereitgestellten Foliensatz aus dem XRepository lesen: [XZuFi 2.3 Neues und Änderungen](#)

2.4. Neue Versionierung

In den neuen Schnittstellen der TSA verwenden wir ab sofort eine neue Struktur für die Versionen. Dies sieht wie folgt aus: 1.2.3.4

1. Major-Version, die nur erhöht wird, wenn die API von Grund auf oder im Datenmodell geändert wird.
2. Minor-Version für Feature-Releases.
3. Bug-Fix-Version für Wartungen und Fehlerbehebung.
4. Hotfix-Version für Hotfixes, die bei kritischen Fehlern sofort und ohne Release Notes in Systemen behoben werden müssen und im Live-Betrieb schnell aktualisiert werden.

3. Funktionsumfang des Webservice

3.1. Grundlagen

Mit dem Webservice ist es möglich, von einem Client aus mittels SOAP, Daten vom Server abzurufen. Der Funktionsumfang des Webservice untergliedert sich in die verschiedenen, unterstützten Anfragen. Der XZuFi-Webservice bietet „Lesende Anfragen“ und „Schreibende Anfragen“ als Funktionen.

Hinweis: In einigen Ländersystem oder im LeiKa können einige Funktionen deaktiviert sein. Der Webservice schicke als Response bei solchen Anfragen dann dementsprechend den Code 202 – „Funktion wird nicht unterstützt“.

3.2. Unterstützte Anfragen

3.2.1. Allgemeine Anfragen

- **allgemein.anfrage.datei.050005**
Über diese Anfrage können Sie Ihre Bilddateien von Organisationseinheiten, Onlinediensten und Mitarbeitern per Bild-ID abfragen.
- **allgemein.anfrage.sprachen.050003**
- **allgemein.anfrage.kategorieklasse.050007**
- **allgemein.anfrage.kategorie.050009**

3.2.2. Gebietsanfragen

- **gebiete.anfrage.gebiet.050201**
Mit der normalen Gebietsanfrage wird jede Art von Gebieten (Bundesland, Bezirk, Gemeinde, ...) ausgegeben. Dabei steht eine Reihe von verschiedenen Filtern zur Verfügung (Suchbegriff, ID, Datum, Sprachen, Typen, ...).

3.2.3. Leistungsanfragen

- **leistungen.anfrage.leistung.050101**
Dient zur Anfrage von Leistungen aus dem Leistungskatalog.
- **leistungen.anfrage.leistungsbericht.050107**
Leistungsberichte enthalten Leistungen, sowie für diese Leistungen zuständige Organisationseinheiten (auch in Rolle als Ansprechpunkt), Onlinedienste und die Spezialisierungen (regionalen Ergänzungen). Bei Organisationseinheiten werden die Zuständigkeitsinformationen, Formulare und Kontaktpersonen übertragen.
Hinweis: Diese Funktion ist meist deaktiviert oder es ist nur eine ID bei der Anfrage möglich. Die Daten (Spezialisierung, Onlinedienst, Organisationseinheit) einzeln auslesen und selbst verknüpfen wäre der bessere Vorgang.
- **leistungen.anfrage.spezialisierung.050109**
Nachricht zur Anfrage von Spezialisierungen von Leistungen aus Zuständigkeitsfindern beziehungsweise Leistungskatalogen.

3.2.4. Zuständigkeiten-Anfragen

- **zustaendigkeiten.anfrage.kontaktperson.050409**
Kontaktpersonen sind Mitarbeiter von Organisationseinheiten.
- **zustaendigkeiten.anfrage.organisationseinheit.050402**
Nachricht zur Anfrage von Organisationseinheiten (z.B. Behörden, Institutionen).
- **zustaendigkeiten.anfrage.onlinedienst.050413**
Dienst zur Anfrage von Onlinediensten. Ein Onlinedienst ist ein im Internet verfügbarer Dienst zur elektronischen Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen.

- **zustaendigkeiten.anfrage.formular.050411**

Es handelt sich bei dieser Anfrage um die zentralen Formulare des Landes. Eigene lokale Formulare von einer Organsiationseinheit kommen hier nicht als Antwort und müssen über die Organsiationseinheit abgefragt werden.

3.2.5. Transfer-Operationen (in der aktuellen Version noch nicht umgesetzt)

- **transfer.operation.050502**

Nachricht zur einfachen Übermittlungen von Datenobjekten aus dem XZuFi-Baukasten oder deren Löschung. Die Nachricht kann mit transfer.rueckantwort.xxx beantwortet werden. Bei der Übertragung soll sichergestellt sein, dass die Daten redundanzfrei und konsistent übertragen werden. Um Erfolgreich schreiben zu können, muss ein Nutzer am XZuFi-Webservice-Client hinterlegt und die Checkbox für Schreibrechte aktiviert werden. Wenn Sie sich dazu an die jeweilige Landesredaktion oder an unseren Support: support@teleport.de

Hinweis: Im Redaktionssystem des FIM Baustein Leistungen (LeiKa) sind schreibende Funktionen deaktiviert.

Außerdem werden folgende Klassen nicht unterstützt:

- **leistungen (Zentrale Leistungen sind Aufgabe der Landesredaktion)**
- **formulare (Zentrale Formulare sind Aufgabe der Landesredaktion; lokale Formulare werden bei OrganisationseinheitErweitert übermittelt)**
- **zustaendigkeitTransferObjekt**
- **datei**

4. Fallbeispiele

4.1. Wo finde ich XML-Beispiele?

Sollten Sie Beispiele brauchen, stellen wir Ihnen gerne eine Sammlung von XML-Dateien bereit. Sollte das während der ersten Kontaktaufnahme oder Prozesses zur Zertifizierung noch nicht geschehen sein, melden Sie sich bitte bei unserem Support (support@tsa.de) oder schauen Sie im [API-Portal](#).

Hinweis: Es handelt sich um fiktive Beispiele. Die Daten enthalten zufällige IDs, Werte und Inhalte.

5. Workarounds und Besonderheiten

Das folgende Kapitel enthält Workarounds und erwähnenswerte Besonderheiten des XZuFi Webservice der Infodienste. Dies betrifft Dinge, welche im XZuFi-Standard nicht verankert oder unklar definiert sind. Damit diese Objekte und Daten trotzdem abgefragt und geschrieben werden können, gibt es Einiges zu beachten. Ausführliche Beispielen entnehmen Sie bitte aus unserer XML-Beispiel-Sammlung.

5.1. Öffentlich nicht sichtbare Leistungen

Leistungen, welche veröffentlicht sind, aber nicht öffentlich angezeigt werden sollen, besitzen eine spezielle Kategorie als Kennzeichnung und können separat abgefragt werden. **Diese Leistungen dürfen nicht in öffentlichen Ansichten angezeigt werden!**

Kennzeichnung bei der Ausgabe:

```
<xzufi:id schemeAgencyID="TELEPORT" schemeAgencyName="Teleport GmbH"
schemeID="TELEPORT_SPECIAL_DESCRIPTOR_PST" schemeName="Spezielle
Kennzeichen für Leistungen">OEFFENTLICH_NICHT_SICHTBAR</xzufi:id>
```

Suchprofil bei einer Anfrage:

```
<xzufi:leistungskategorie>
  <xzufi:kategorieID>OEFFENTLICH_NICHT_SICHTBAR</xzufi:kategorieID>
</xzufi:leistungskategorie>
```

5.2. Eigene ObjektIDs übertragen und abrufen

Im XZuFi-Webservice können Sie eigene, interne Identifikatoren über die idSekundaer im XZuFi übertragen und auslesen. Das Redaktionssystem hat eine Beschränkung auf eine idSekundaer pro Objekt.

Das folgende Beispiel zeigt eine Übertragung (Ausschnitt) einer Organisationseinheit:

```
<xzufi:schreibe>
<xzufi:kennzeichenNeu>>true</xzufi:kennzeichenNeu>
<xzufi:organisationseinheit>
<xzufi:idSekundaer>TEST123456789</xzufi:idSekundaer>
[...]
</xzufi:organisationseinheit>
</xzufi:schreibe>
```

In der Antwort erhalten Sie als schemeID bei idSekundaer dann eine Kombination aus dem Wort „xzufi“, den Anfangsbuchstabe des Objektes (O - Organisationseinheit, P - Leistung, S - Spezialisierung, M - Mitarbeiter, F - Formular, D - Onlinedienst) und Ihrer „Client-ID“, welche vom Redaktionssystem vergeben wird. Scheme-Attribute können bisher nicht gespeichert werden. Über diese Client-ID können Sie sich Ihre Objekte zuordnen und diese kann vorher von unserem Support (support@teleport.de) pro Kommune erfragt werden.

Die primäre ID wird vom Redaktionssystem vergeben. Hier ein schematisches Beispiel:

```
<xzufi:ergebnis>
<xzufi:organisationseinheit>

<xzufi:id>404506400</xzufi:id>
<xzufi:idSekundaer schemeID="xzufi.O07007">
TEST123456789</xzufi:idSekundaer>
[...]
</xzufi:ergebnis>
</xzufi:organisationseinheit>
```

Sie können mit Hilfe Ihrer eigenen ID ebenfalls eine Anfrage starten. Der Webservice unterstützt auch eine hybride Suche zwischen externer ID und TSA-interner ID, versucht aber bei keiner Angabe einer schemeID durch alle IDs zu suchen und Treffer auszugeben. Hier ein Beispiel, wie eine Anfrage/Antwort aussehen kann:

```
<xzufi:zustaendigkeiten.antwort.kontaktperson.050410 [...]>
  [...]
  <xzufi:antwort>
    <xzufi:anfrage>
      <xzufi:suchprofil>
        <xzufi:id schemeID="xzufi.M444555">9999977777</xzufi:id>
      </xzufi:suchprofil>
```

```

</xzufi:anfrage>
<xzufi:ergebnis>
  <xzufi:kontaktperson>
    <xzufi:id>405459903</xzufi:id>
    <xzufi:idSekundaer
schemeID="xzufi.M444555">9999977777</xzufi:idSekundaer>
    [...]
  </xzufi:anschrift>
</xzufi:kontaktperson>
</xzufi:ergebnis>
</xzufi:antwort>
</xzufi:zustaendigkeiten.antwort.kontaktperson.050410>

```

5.3. Suche mit Amtlichen Regionalschlüssel

Im XZuFi 2.2 Webservice ist es möglich, den Amtlichen Regionalschlüsse (ARS/RS) bei der Anfrage zu übergeben. Somit können beispielsweise Gebiete bei der Zuständigkeit unabhängig von der Gebiets-ID übergeben werden, falls Ihr System mit den Regionalschlüsseln arbeiten sollte.

```

<xzufi:zustaendigkeitGebietID
schemeID="urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:rs"
>150883300330</xzufi:zustaendigkeitGebietID>

```

5.4. Suche mit Amtlichen Gemeindegchlüssel

Im XZuFi 2.2 Webservice ist es möglich, den Amtlichen Gemeindegchlüssel (AGS) bei der Anfrage zu übergeben. Somit können beispielsweise Gebiete bei der Zuständigkeit unabhängig von der Gebiets-ID übergeben werden, falls Ihr System mit den Gemeindegchlüsseln arbeiten sollte. Wir empfehlen aber die Benutzung des Amtlichen Regionalschlüsse (ARS/RS).

```

<xzufi:zustaendigkeitGebietID
schemeID="urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:ags
">15088</xzufi:zustaendigkeitGebietID>

```

5.5. Suche mit Leistungsschlüssel (ehemals LeiKa-Schlüssel)

Mit der Angabe einer speziellen schemeID (siehe folgendes Beispiel) kann man auch Angaben zu Leistungen mit Hilfe des Leistungsschlüssels machen, um so nach bestimmten Leistungen (Anliegen) zu filtern. Zu beachten ist, dass dieser Schlüssel nicht eineindeutig ist, da eine Leistung laut dem Redaktionssystem mehrere Schlüssel besitzen darf. Die Übergabe Leistungs-ID ist die sicherere und eineindeutige Variante.

```

<xzufi:zustaendigkeitLeistungID schemeAgencyID="GK_LEIKA"
schemeID="LEIKA_LEISTUNG_SCHLUESSEL">
99050026001000</xzufi:zustaendigkeitLeistungID>

<xzufi:id schemeAgencyID="GK_LEIKA"
schemeID="LEIKA_LEISTUNG_SCHLUESSEL">
99050026001000</xzufi:id>

```

5.6. Textblöcke nicht öffentlich übertragen

Um die Sichtbarkeit von Textmodulen bei Spezialisierungen in den Infodiensten zu steuern, muss eine spezielle Angabe am Element idSekundaer der Spezialisierung erfolgen. Wird diese spezielle schemeID übertragen, kann man einzelne Leistungstextblöcke „unsichtbar“ für öffentliche Ausgaben speichern.

```
<xzufi:idSekundaer
schemeID="TELEPORT_SPECIAL_DESCRIPTOR_PSTMODUL"
schemeName="Spezielle Kennzeichen für Leistungstextmodule">
OEFFENTLICH_NICHT_SICHTBAR</xzufi:idSekundaer>
```

5.7. Workaround ÖPNV schreiben

Für die strukturierten Angaben von ÖPNV und Parkplatz verwenden wir hier an dieser Stelle das folgende Format, da es im XZuFi-Standard noch keine strukturierte Erfassung gibt.

ÖPNV Variante 1

```
<xzufi:infoOEPNV languageCode="de-DE">
  &lt;haltestelle&gt;
  &lt;name&gt;Eine zweite Haltestelle&lt;/name&gt;
  &lt;linie&gt;
  &lt;name&gt;Bummelbahn ins Traumland&lt;/name&gt;
  &lt;typ&gt;SBAHN&lt;/typ&gt;
  &lt;/linie&gt;
  &lt;/haltestelle&gt;
</xzufi:infoOEPNV>
```

ÖPNV Variante 2

```
<xzufi:infoOEPNV languageCode="de-DE">
  <![CDATA[
  <haltestelle>
  <name>Eine zweite Haltestelle</name>
  <linie>
  <name>Bummelbahn ins Traumland</name>
  <typ>SBAHN</typ>
  </linie>
  </haltestelle>
  ]]>
</xzufi:infoOEPNV>
```

Folgende Typen sind im System vorhanden:

- Bus -> BUS
- S-Bahn -> SBAHN
- Straßenbahn -> STRABA
- Regionalbahn -> RB
- U-Bahn -> UBAHN

Parkplätze Variante 1

```
<xzufi:infoParkplatz languageCode="de-DE">
  <parkplatz> <name>Ein Parkplatz</name>
    <typ>PARKPLATZ</typ> <anzahl>2</anzahl>
  <gebuehr>true</gebuehr>
  </parkplatz>
</zufi:infoParkplatz>
```

Parkplätze Variante 2

```
<xzufi:infoParkplatz languageCode="de-DE">
  <![CDATA[
    <parkplatz>
      <name>Ein zweiter Parkplatz</name>
      <typ>PARKPLATZ</typ>
      <anzahl>2</anzahl>
      <gebuehr>true</gebuehr>
    </parkplatz>
  ]]>
</zufi:infoParkplatz>
```

Folgende Typen sind im System vorhanden:

- Parkplatz -> PARKPLATZ
- Frauenparkplatz -> FRAUPARKPLATZ
- Behindertenparkplatz -> BEHINDPARKPLATZ
- Mutter- und Kindparkplatz -> MUKIPARKPLATZ

5.8. Benutzung von Offset und Limit

Dieser Workaround, über die Angabe von Offset und Limit per http-Header, wird in XZuFi 2.3.1 nicht mehr benötigt. Hier wird das Ganze direkt über die Nachricht im XZuFi gesteuert.

Bedeutungen

- Offset: Startposition der Ergebnisse in der Gesamtergebnismenge (Typ: Integer, größer/gleich 0).
- Limit: Maximale Anzahl der Ergebnisse die zurückgegeben werden dürfen. (Typ: Integer, größer 0, maximal 200); **Standardlimit ohne Angabe ist 200**
- totalitemcount: mögliche Gesamtergebnismenge in der Antwort

5.9. Hinweise zu „neuen“ Gebiet-IDs

Vor einigen Jahren wurde in den Infodiensten der Linie6Plus ein zentraler Gebietservice eingeführt. Da jedes Bundesland seine eigenen Gebiete gepflegt hat, konnten wir bestehende Gebiete nicht einfach in die zentrale Verwaltung aufnehmen, da es zu doppelten IDs kommen könnte. Um dies zu verhindern wurde in der Gebietsdatenverwaltung jedes Gebiet neu angelegt, um so die Eindeutigkeit zu gewährleisten. Alle Redakteur: innen pflegen nun dort die Daten und für normale Nutzer: innen ist die alte Oberfläche im Redaktionssystem nicht mehr einsehbar.

Trotzdem können die „alten Gebiet-IDs“, wie wir sie nennen, nicht einfach so entfernt bzw. ersetzt werden. Diese werden an zu vielen Stellen noch verwendet und referenziert.

5.9.1. Auswirkungen auf die Schnittstellen

Alle älteren Schnittstellen nutzen weiterhin die „alten Gebiet-IDs“. Vor allem beim SOAP WS V6_30 können wir nicht einfach festlegen, dass dort nur noch neue IDs ausgegeben werden. Alle neueren Schnittstellen benutzen hingegen schon seit einiger Zeit die neuen Gebiet-IDs. Der XZuFi-Webservices arbeitet nur noch mit den neuen Gebiet-IDs (primäre ID laut XZuFi Standard) und gibt im Element idSekundaer aus dem alten Gebietservice noch die alten IDs aus, damit zukünftig die Hersteller bei der Umstellung vom SOAP V6_30 auf XZuFi-WS sich selbst ein Matching mit Ihren Gebieten vornehmen können.

Nachfolgend ein Beispiel:

```

<!--NEUE GEBIET-ID -->
<xzufi:id schemeAgencyID="TSA_TELEPORT" schemeAgencyName="Teleport GmbH" schemeID="TSA_BUSST_OID" schemeName="Bürger- und Unternehmensservice Sachsen-Anhalt ObjektID">1234</xzufi:id>
<!--Amtlicher Regionalschlüssel (ARS) -->
<xzufi:idSekundaer schemeID="urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluesel:rs">12345</xzufi:idSekundaer>
<!--ALTE GEBIET-ID -->
<xzufi:idSekundaer schemeAgencyID="TSA_TELEPORT" schemeAgencyName="Teleport GmbH" schemeID="TSA_BUSST_OID" schemeName="Bürger- und Unternehmensservice Sachsen-Anhalt ObjektID">123456</xzufi:idSekundaer>

```

5.10. Umgang mit Kategorieklasse

Damit die Schnittstelle die Unterscheidung zwischen Kategorien, Gruppen und Typen vornehmen kann, wird ab dem XZuFi 2.3.1 die Kategorieklasse/Kategorie für alles benutzt. Diese wurden komplett konsolidiert und enthalten alle Besonderheiten und Workaround aus XZuFi 2.2.0.

5.10.1. Liste mit möglichen Klassen und Kategorien

Kategorieklassentyp aus der XZuFi Codeliste	Bezeichnung Kategorieklasse	Bezeichnung dazugehörige Kategorie	Anmerkungen
001 Leistungskategorie	LEISTUNGSGRUPPE	Name der Leistungsgruppe	
001 Leistungskategorie	UNTERNEHMEN-ID	Name der PV-Lage	Als Klasse dienen die Knoten-IDs der Haupt-PV-Lagen. Die untergeordneten PV-Lagen sind die, welche mit 2 als Code anfangen.
001 Leistungskategorie	BUERGER-ID	Name der PV-Lage	Als Klasse dienen die Knoten-IDs der Haupt-PV-Lagen. Die untergeordneten PV-Lagen sind die, welche mit 1 als Code anfangen.

001 Leistungskategorie	SPEZIELLE_KENNZEICHEN_LEISTUNG	LEISTUNG_NICHT_ZUORDENBAR	Leistungen, welche direkt für die Zuordnung gesperrt sind.
001 Leistungskategorie	SPEZIELLE_KENNZEICHEN_LEISTUNG	OEFFENTLICH_NICHT_SICHTBAR	Nicht öffentliche Leistungen
001 Leistungskategorie	NUTZERRECHTE	RechtFuerZuordnungOe	Gibt alle Leistungen zurück, die dieser API-Key an einer Organisationseinheit zuordnen darf.
001 Leistungskategorie	NUTZERRECHTE	RechtFuerZuordnungOd	Gibt alle Leistungen zurück, die dieser API-Key an einem Onlinedienst zuordnen darf.
001 Leistungskategorie	DOKUMENTENSTECKBRIEF	Dokumentart	
002 Organisationseinheitkategorie	ORGANISATIONSEINHEITKATEGORIE	Titel OE-Kategorie	
002 Organisationseinheitkategorie	NUTZERRECHTE	meineObjekte	Organisationseinheiten für die der API-Key Rechte zum Bearbeiten besitzt.
003 Onlinedienstkategorie	ONLINEDIENSTGRUPPE	Titel OD-Gruppe	
003 Onlinedienstkategorie	NUTZERRECHTE	meineObjekte	Onlinedienste für die der API-Key Rechte zum Bearbeiten besitzt.
004 Gebietstyp	GEOGRAFISCHES_GEBIET-ID	Geografische Gebiete	Hier wird die Knoten-ID des 1. Geografischen Gebietes angegeben, um alle geografischen Gebiete bei Anfrage.Gebiete abzufragen
004 Gebietstyp	VERWALTUNGSPOLITISCHES_GEBIET_ID	Verwaltungspolitische Gebiete	Hier wird die Knoten-ID des 1. Verwaltungspolitischen Gebietes angegeben, um alle ver.pol. Gebiete bei Anfrage.Gebiete abzufragen
004 Gebietstyp	NUTZERRECHTE	RechteFuerZustaendigkeitOe	Gibt die Gebiete zurück, für die der API Key Rechte hat, um Zuständigkeiten an OEs zu pflegen.
004 Gebietstyp	NUTZERRECHTE	RechteFuerStandortOe	Gibt die Gebiete zurück, für die der API Key Rechte hat, dort eine OE als Anschrift anzulegen.
004 Gebietstyp	NUTZERRECHTE	RechteFuerZustaendigkeitOd	Gibt die Gebiete zurück, für die der API Key Rechte hat, um Zuständigkeiten an ODs zu pflegen.
004 Gebietstyp	NUTZERRECHTE	RechteFuerSpezialisiere	Gibt die Gebiete zurück, für die der API Key Rechte hat, um Spezialisierungen anzulegen.

5.10.2. Erweiterte Erläuterung im Umgang mit der Kategoriekategorie für die Nutzerrechte

Mit der Kategoriekategorie „NUTZERRECHTE“ lassen sich lesend verschiedene Rechte für **einen** API-Key abfragen. Die zugehörigen Namen der Kategorien sind selbstsprechend. Einige Beispiele dazu finden Sie in unserer XML-Sammlung. Die meistgeforderte Kategorie war „RechtFuerZuordnungOe“. Mit dieser können Sie sich alle Leistungen abrufen, die der API-Key sich als Zuständigkeiten an Organisationseinheiten zuordnen darf. Dabei wertet der Webservice die Sichtbarkeit, Gebietseinschränkung, das Flag „Für Zuordnung gesperrt“ und Leistungsgruppen der Leistung aus. Lediglich Typisierungen der Leistungen können nicht beachtet werden. Die Typisierungen sollten aber durch die Einordnung der Landredaktion zu den dazugehörigen Leistungsgruppen in der Theorie kein Problem sein. Wenn Sie ein Beispiel finden, wo das nicht der entsprechende Fall ist, wenden Sie sich bitte an uns (TSA) oder die Landesredaktion.

5.10.3. Beispiel einer Anfrage von Leistungsgruppen

Über die Methode `allgemein.anfrage.kategorie.050009` kann man mit Hilfe der Kategoriekategorie (vollständige Übersicht aller Klassen ist direkt im Webservice abfragbar oder unter 6.3. in der Beschreibung zu finden) die Leistungsgruppen abfragen. Beispiel:

```
<xzufi:allgemein.anfrage.kategorie.050102>
  <xzufi:nachrichtenkopf>
    [...]
  </xzufi:nachrichtenkopf>
  <xzufi:anfrage>
    <xzufi:suchprofil>
      <xzufi:kategorieKlasseID>
        LEISTUNGSGRUPPE
      </xzufi:kategorieKlasseID>
      <xzufi:kennzeichenVolltext>>false</xzufi:kennzeichenVolltext>
    </xzufi:suchprofil>
  </xzufi:anfrage>
</xzufi:allgemein.anfrage.kategorie.050102>
```

5.10.4. Filterung bei der Anfrage von Leistungen mit Hilfe von Leistungsgruppen

Nicht nur bei der Ausgabe von Leistungen werden die Leistungsgruppen im Element der Leistungskategorie ausgegeben, sondern können ebenfalls im Suchprofil zur Einschränkung übergeben werden. Folgendes Beispiel zeigt eine Anfrage, wo Leistungen angezeigt werden, welche der Leistungsgruppe zugeordnet sind:

```
<xzufi:leistungen.anfrage.leistung.050101>
  <xzufi:nachrichtenkopf>
    [...]
  </xzufi:nachrichtenkopf>
  <xzufi:anfrage>
    <xzufi:suchprofil>
      <xzufi:kategorie>
        <xzufi:kategorieKlasseID>
          LEISTUNGSGRUPPE</xzufi:kategorieKlasseID>
        <xzufi:kategorieID>
          112233445566778899</xzufi:kategorieID>
        </xzufi:kategorie>
      [...]
    </xzufi:suchprofil>
  </xzufi:anfrage>
</xzufi:leistungen.anfrage.leistung.050101>
```

5.10.5. Leistungskategorie für Zuordenbarkeit von Leistungsobjekten zu OEs und ODs

Damit Nutzer im eigenen CMS sich schon Leistungsobjekte zuordnen können, die eventuell fachlich/redaktionell noch gesperrt sind, gibt es eine Kategorie im XZuFi, ob eine Leistung zuordenbar ist. Sollte diese Kategorie an einem Objekt nicht vorhanden sein, darf dieses an den Zuständigkeiten von Onlinediensten und Organisationseinheiten zugeordnet werden.

Ist folgendes Beispiel in der Ausgabe zu sehen, ist die Leistung für Schreibende Operation in das Redaktionssystem gesperrt:

```
<xzufi:kategorie>
  <xzufi:klasse>
    <xzufi:id schemeAgencyID="TELEPORT" schemeAgencyName="Teleport
    GmbH" schemeID="TELEPORT_SPECIAL_DESCRIPTOR" schemeName="Spezielle
    Kennzeichen">SPEZIELLE KENNZEICHEN LEISTUNG</xzufi:id>
    <xzufi:bezeichnung languageCode="de-DE">Spezielle Kennzeichnungen
    für Leistungen</xzufi:bezeichnung>
  </xzufi:klasse>
  <xzufi:id schemeAgencyID="TELEPORT" schemeAgencyName="Teleport
  GmbH" schemeID="TELEPORT_SPECIAL_DESCRIPTOR_PST"
  schemeName="Spezielle Kennzeichen für
  Leistungen">LEISTUNG NICHT ZUORDENBAR</xzufi:id>
  <xzufi:bezeichnung languageCode="de-DE">LO darf OEs und ODs nicht
  zugeordnet werden.</xzufi:bezeichnung>
</xzufi:kategorie>
```

5.11. Erklärung im Umgang mit Formularen (zentral/Lokal)

Über transfer.operation.050502 können keine Formulare direkt über die Klasse „Formulare“ geschrieben werden. Dies würde bedeuten, dass Sie sozusagen zentrale Formulare anlegen würden, was ausschließlich das Land/die zentrale Landesredaktion durchführt.

Über die Kommunen dürfen nur sogenannte „lokale Formulare“ angelegt werden. Diese Formulare sind an der Organisationseinheit verortet und können per „OrganisationseinheitErweitert“ zugeordnet werden. Dazu muss die Formular-ID ein leeres Element bleiben (**Achtung:** Nicht einfach weglassen, sondern leer übergeben, da es sich um ein XZuFi-Pflichtelement handelt: `<xzufi:id></xzufi:id>`). Sollte die ID ausgefüllt sein, sucht das Redaktionssystem mit der ID nach einem **zentralen Formular** und ordnet dieses zu. Natürlich ist auch eine Kombination von lokalen Formularen (leere ID) und zentralen Formularen (mit ID) möglich.

Eine Übertragung direkt über die Klasse „Datei“ oder „Formular“ ist für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen. Dazu müssen die Infodienste erst vorbereitet werden.

6. Abgrenzung Redaktionssystem zum XZuFi-Standard

6.1. Pflichtfelder und Bezeichnungen

Nachfolgend finden Sie die Bezeichnungen von Objekten und Elementen im XZuFi-Standard, wie diese im Redaktionssystem heißen und ob diese Pflichtfelder dort sind, was beim Übertragen und Schreiben der Objekte beachtet werden muss.

6.1.1. Organisationseinheiten

Feld im XZuFi Standard	Bezeichnung im Redaktionssystem bzw. Name des übertragenen Elements	Pflichtfeld beim neuen anlegen	Pflichtfeld beim Aktualisieren
id	ID der Organisationseinheit	-	x
idSekundaer	Externe ID des Dienstleisters	-	-
externeOrganisationseinheitsermittlung	Externe Organisationsermittlung	x	x
uebergeordneteOrganisationseinheitID	-	-	-
untergeordneteOrganisationseinheitID	-	-	-
alternativeHierarchie	Zuordnung von OE-Hierarchien	-	-
kategorie	OE-Kategorie	-	-
name	Bezeichnung	x	x
beschreibung	Beschreibung	-	-
kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung	-	-
infoOeffnungszeitenText	Öffnungszeiten	-	-
infoOeffnungszeitenStrukturiert	-	Nicht unterstützt	
terminvereinbarungsdienst	-	Nicht unterstützt	
infoInternServicecenter	Interne Information Servicecenter	-	-
infoSonstige	Sonstige Angaben	-	-
anschrift	Adressen	x	x
erreichbarkeit	Telefon, Fax, E-Mail, uvm	-	-
internetadresse	WWW	-	-
bankverbindung	Bankverbindungen	-	-
glaebigeridentifikationsnummer	Gläubiger-Identifikationsnummer	-	-
zahlungsweisen	Zahlungsweisen	-	-
zahlungsweisenText	-	Nicht unterstützt	
logo	-	Nicht unterstützt	

synonym	Synonyme	-	-
herausgeber	-	Nicht unterstützt	
kennzeichenOeffentlichAnzeigen	-	x	x
versionsinformation	Versionierung	x	x
sprachversion	Sprache	x	x
gueltigkeit	-	Nicht unterstützt	

6.1.2. Onlinedienste

Feld im XZuFi Standard	Bezeichnung im Redaktionssystem bzw. Name des übertragenen Elements	Pflichtfeld beim neuen anlegen	Pflichtfeld beim Aktualisieren
id	ID des Onlinedienstes	-	x
idSekundaer	Externe ID des Dienstleisters	-	-
bezeichnung	Öffentliche Bezeichnung	x	x
bezeichnungIntern	Interne Bezeichnung	x	x
beschreibung	Beschreibung	-	-
idOnlinedienstGlobal	-	Nicht unterstützt	
status	-	x	x
teaser	-	Nicht unterstützt	
link	Basis-URL	x	x
parameterEfa	-	Nicht unterstützt	
parameterIndividuell	Konfigurationsparameter	-	-
kategorie	Onlinedienst-Gruppe	-	-
typ	-	Nicht unterstützt	
reifegrad	-	Nicht unterstützt	
identifizierungsmittel	Identifizierungsmittel	-	-
vertrauensniveau	Vertrauensniveau	x	x
zahlungsweisen	Zahlungsweisen	x	x
hilfeLink	Link zur Hilfe	-	-
hilfeText	Beschreibung zur Hilfe	-	-
durchfuehrungStaatsangehoerigkeit	-	Nicht unterstützt	
durchfuehrungWeitereSprachen	Unterstützte Sprachen	x	x
logo	Logo	-	-

herausgeber	-	Nicht unterstützt	
kennzeichenOeffentlichAnzeigen	-	x	x
versionsinformation	Versionierung	x	x
sprachversion	Sprache	x	x
gueltigkeit	-	Nicht unterstützt	

6.1.3. Spezialisierung / spezialisierte Leistung

Feld im XZuFi Standard	Bezeichnung im Redaktionssystem bzw. Name des übertragenen Elements	Pflichtfeld beim neuen anlegen	Pflichtfeld beim Aktualisieren
id	ID der Spezialisierung	-	x
idSekundaer	Externe ID des Dienstleisters	-	-
leistungID	ID der Leistung, für die spezialisiert werden soll	x	x
gebietID	ID des Gebietes, für das spezialisiert werden soll	x	x
organisationseinheitID	Optionale Angabe von Organisationseinheiten, für welche die Leistung spezialisiert ist	Nicht unterstützt	
bezeichnung	Bezeichnung der Spezialisierung	x	x
modulSpezialisiert	Module, welche spezialisiert werden sollen (eins ist Pflicht)	x	x
modulSpezialisiert.ersetzung	false	x	x
modulSpezialisiert.ersetzung	true	Nicht unterstützt	
sprachversion	Sprache	x	x

6.2. Aufklärung über Änderung und Zuordnung von Mitarbeitern

Mitarbeiter (Kontaktpersonen) werden im Redaktionssystem der Infodienste IDv5 immer in einem zentralen Verzeichnis abgelegt. An der Organisationseinheit ist an der Stelle der Person immer nur die Referenz auf das Objekt im Verzeichnis abgelegt.

Im XZuFi-Standard ist es möglich, dass Mitarbeiter an einer Organisationseinheit übertragen und dort geändert werden können. Das geht in der Schnittstelle nur zum Teil, da das Redaktionssystem es nicht erlaubt, dass Stammdaten (Anrede, Titel, Vorname, Nachname) von Kontaktpersonen an einer OE geändert werden. Zu Grunde liegt die Schilderung aus Abschnitt Eins. Zuständigkeiten können immer angepasst werden, solange diese Zuständigkeiten auch an der Organisationseinheit existieren.

Sollten Sie also Stammdaten von einer Person ändern wollen, so müssen Sie dies an dem Objekt im zentralen Verzeichnis tun. Ein Beispiel könnte folgender Codeausschnitt sein:

```
<xzufi:schreibe>
  <xzufi:kennzeichenNeu>>false</xzufi:kennzeichenNeu>
  <xzufi:person>
    <xzufi:kontaktperson>
      <xzufi:id>123456789</xzufi:id>
      <xzufi:anrede languageCode="de-DE">Herr</xzufi:anrede>
      <xzufi:vorname languageCode="de-DE">Test</xzufi:vorname>
      <xzufi:familienname languageCode="de-DE">
        GeänderterName
      <xzufi:familienname>
        [...]
      </xzufi:kontaktperson>
    </xzufi:person>
  </xzufi:schreibe>
```

Andere Felder, wie zum Beispiel Zuständig oder Position/Funktion, sollten Sie immer direkt am Referenz-Objekt an der Organisationseinheit ändern.

7. FAQ – Häufig gestellte Fragen

7.1. Ich kann keine funktionierenden Anfragen in SoapUI starten. Woran liegt das?

Seit der Einführung des ID SOAP XZuFi haben wir festgestellt, dass es im Umgang mit SoapUI folgende Probleme gibt:

- Beim Service Endpoint steht "http" statt "https".
- Beim Service Endpoint sind Leerzeichen nach dem API-Key.
- Beim Service Endpoint ist kein Passwort hinterlegt. Auch wenn Sie keines brauchen, muss bei SoapUI irgendwas dort ausgefüllt werden.
- Beim Service Endpoint ist beim WSS-Type nicht "PasswordText" angegeben.
- Bei der Anfrage sind Pflichtfelder nicht ausgefüllt, wie zum Beispiel: produktbezeichnung="XZuFi Beispiel"; xzufiVersion="2.3.1".

7.2. Wie lange dauert es bis Daten in den Schnittstellen sichtbar sind?

In der Regel haben wir maximal einen Zeitverzug von 15 Minuten, bis ein Objekt nach dem Veröffentlichen oder Schreiben bei lesenden Anfragen/Methoden sichtbar ist. In manchen Systemen kann es, je nach Zeitpunkt, zu leichten Verzögerungen kommen, wenn gerade viele Objekte zur gleichen Zeit veröffentlicht werden.

7.3. Werden meine Daten automatisch übersetzt?

Alle Länder der Linie6Plus übersetzen ihre Daten über DeepL. Die Sprachen hängen vom jeweiligen Bundesland ab und können über Anfrage.Sprachen abgerufen werden. Sollten Sie nicht wünschen, dass Ihre Daten übersetzt werden, wenden Sie sich bitte an unseren Support. Das können wir pro API-Key und Objekt steuern.

7.4. Wie sieht der Zeitplan für den Webservice aus?

Ab Oktober ist der ID SOAP XZuFi 2.3.1 lesend in seiner Beta-Phase. Das heißt, dass auf den Schulsystemen der Länder, falls diese es Wünschen, der Webservice zur Verfügung steht und genutzt werden kann. Dabei werden wir weiterhin Wünsche und Feedback einarbeiten. Normalerweise dauert diese Phase bei neuen Schnittstellen 1-3 Monate, kann aber auf Wunsch verkürzt und dann auf dem Livesystem eingerichtet werden.

Die schreibende Variante ist für Q1 2026 geplant.

7.5. Welche Features sind aus XZuFi 2.3.1 umgesetzt?

Das Redaktionssystem der Linie6Plus wird Schritt für Schritt auf XZuFi 2.3.1 umgestellt. Dem zur Folge kann der Webservice nicht alle neuen Elemente enthalten. Den aktuellen Stand dazu können Sie aus 8. entnehmen, was bereits unterstützt ist und was noch nicht.

Ein paar noch nicht gesteuerte Features:

- kennzeichenOeffentlichAnzeigen ist vorerst per Default immer auf „true“, da ohne Workarounds nur öffentliche Daten ausgegeben werden.
- Der Vertriebskanal ist Default in der Linie6Plus immer der Code 000 „Online/Offline“. Aktuell ist noch kein Datum geplant, wann das Feature im Redaktionssystem umgesetzt wird.
- Bei Spezialisierungen ist weiterhin nur das Ergänzungsmodell erlaubt. Ein Ersetzen hat keine Auswirkung.

8. Zukünftige Funktionen und Features

8.1. In Planung

Aktuell befindet sich der XZuFi-Standard 2.3.1 in der Zertifizierungsphase. Dieser wurde noch nicht zur Zertifizierung eingereicht. Wir gehen davon aus, dass diese nicht vor Ende 2025 fertig ist. Wir rollen aktuellen den ID SOAP XZuFi 2.3.1 lesenden Webservice aus. Die schreibende Variante ist wegen geringer Priorität für Anfang 2026 geplant.

Eine Abschaltung des XZuFi 2.2.0 Webservice ist aktuell nicht geplant. Sollte es dazu ein Update geben, informieren wir die zertifizierten Hersteller rechtzeitig. Im Normalfall läuft dieser, selbst nach einer Fertigstellung von ID SOAP XZuFi 2.3.1, einige Jahre weiter. Die letzte Entscheidung liegt immer beim Bundesland selbst.

8.2. Offene Features, Bugs und Wünsche (Stand 20.11.2025)

Einige Features und Wünsche hängen vom Stand des Redaktionssystem Infodienste ab. So lange dort bestimmte Felder und Funktionen nicht von der Linie6Plus beschlossen und umgesetzt sind, können diese im Webservice nicht bereitgestellt werden. Diese haben noch keine Version geplant. Wir versuchen die Liste regelmäßig zu aktualisieren und die geplante Aufnahme in eine Version zu ergänzen.

8.2.1. Features

- ID SOAP XZuFi 2.3.1 schreibend (Q1 – Version 0.3.0.0)
- Gelöschte Leistungen sind weiterhin mit ID, Titel und Kategorie abrufbar (Version 0.4.0.0)
- Löschen von Objekten auch mit externen IDs/interne IDs der Dienstleister (Version 0.4.0.0)
- Angabe der Detailstufe mit Referenz auf Codeliste Detaillierungsstufe aus XProzess
- Angabe von Bezugstyp
- Zuordnung Reifegrad
- Ausgabe Leistungsadressat (Version 0.3.0.0)
- Angabe der SDG-Informationsbereiche (gemäß Anhang II)
- Unterstützung EfA-Parameter
- Pflege von Kennzeichen für öffentliche Anzeige
- Pflege von Zugangskanal pro Leistungsmodul
- Pflege von Status für Onlinedienste
- Überprüfung auf DIN 5008 beim Schreiben (Version 0.3.0.0)
- Möglichkeit der Übertragung des Textmoduls „Ursprungsportal“ (Version 0.3.0.0)

8.2.2. Wünsche

- Workaround für Übergabe von infoOeffnungszeitenStrukturiert
- Versionsbemerkung an Versionsinformation aus dem Redaktionssystem
- Eigene Onlinedienst-Gruppen pflegen
- Übergabe externer IDs (IDs der Dienstleister) bei lokalen Formularen (Version 0.3.0.0)
- Ergänzung von Typ bei Begriff im Kontext (Version 0.2.1.0)
- Flags im Redaktionssystem an OEs können auch im XZuFi als Workaround bei Kategorien abgebildet werden ((Version 0.3.0.0)

8.2.3. Bugs

- Fehlender Rückgabecode bei OEs (Version 0.2.1.0)
- Beim Workaround von Parkplätzen kommt an einer Stelle noch „null“ (Version 0.2.1.0)
- stringLocalizedHTML – Attribut für „html“ wird falsch ausgewertet. Das ist ein technischen Flag und sollte immer true sein (Version 0.2.1.0)
- Dokumente werden noch auf die alte XZuFi 2.2.0 Codeliste (Code 08) gemappt, anstatt in das neue Dokumentenmodul (Version 0.2.1.0)

- Zuständigkeitsrolle hat noch alte XZuFi 2.2.0 Codeliste und dem zur Folge falsche Codes (Version 0.2.1.0)
- Zugangskanal fehlt an Spezialisierungen (Version 0.2.1.0)
- Fehlender Rückgabecode bei OEs (Version 0.2.1.0)
- Freigabe Durch bei Leistungen ist nicht richtig gemappt (Version 0.2.1.0)

8.3. Feedback und Support

Sollten Sie Probleme, Fragen oder Wünsche haben, können Sie sich gerne an unser Support-Team (support@tsa.de) wenden. Wir werden die Dinge aufnehmen und evaluieren. Wünsche, welche wir nicht im Webservice umsetzen können, werden für eine XZuFi-Weiterentwicklung des Standards selbst mit aufgenommen. Für viele Dinge lassen sich aber Workarounds für den Webservice integrieren. Ein XZuFi-Standard erscheint je nach Bedarf aller 3-5 Jahre.